

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Urtica mortua  
doit nesseln**

**Cap..ccccxi.**

Urtica mortua  
latine Die  
meister sprechen  
Das disse nesseln ein an  
der natuer han mit den  
vorgeschriebē wan disse  
sint nit als heis vñ drü  
ckener natuer. Mit dis  
sen nesseln machet man  
gar gele hare die geleyt  
in laugen vñ das heubt  
da mit geweschen. Dis  
wurzel gesottē in wyn  
vnd den gedruncken be  
nympt den steyn in den  
lenden. Vor den stein  
in der blase ist der same  
der ersten besser. Doit.  
nesseln gedorret vñ dar  
nach gepuliuert dis pul  
uer dienet gar wolle den  
pferde vff dem ruck das  
daselbst in die wundē ge  
strawvet. Dis puluer  
hat alle die krafft die da  
hait österlucy. Item

den fulen würden an dem lyke nym dis puluer vñ österlucy. iglich s  
glich viel spangrune das drittel dis misch vndereynander mit dem  
saft von dem sanickel vnd baum ole. dis wirt eyn salbe. dis salbe be  
nympt alle alt gebresten vnd heylter die an schaden. vnd wan du ver  
nymst das der schade gantz frysich sy so bruch dan ein salbe genāt vit  
guentum album die heylter darnach gar balde den schaden. Urtica  
mortua gepuliuert ein quintin vnd hōlwortz dry quintin. dis vnder  
einander gemischt mit saltz waſer dödet die fisch in de waſer die das  
efen.

